

Universitätsprofessur für Digital Humanities Besoldungsgruppe: W 2 oder vergleichbares Beschäftigungsverhältnis Kennung: DigitalHum

Bewerbungsende: 27.02.2020

Die Professur wird im Rahmen des Exzellenzclusters 2020 „Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective“ (www.temporal-communities.de) an der Freien Universität Berlin besetzt. Ziel des Clusters ist es, die Konzeption von Literatur in globaler Perspektive grundlegend neu zu denken. Dazu ist es nötig, traditionelle Rahmenkategorien der Literaturgeschichte wie ‚Nation‘ und ‚Epoche‘ zu überwinden. Mit dem Konzept der „Temporal Communities“ kann dabei untersucht werden, wie Literatur über Räume und Zeiten hinweg ausgreift und dabei - manchmal über Jahrtausende - komplexe Netzwerke ausbildet und in ständigem Austausch mit anderen Künsten, Medien, Institutionen und gesellschaftlichen Phänomenen steht. Die Professur soll dazu beitragen, das Konzept des Clusters im Bereich der Digital Humanities umzusetzen und fortzuentwickeln.

Aufgabengebiet:

Vertretung des Faches Digital Humanities in Forschung und Lehre:

An der Schnittstelle zwischen Literaturwissenschaft und Informatik sollen die **Forschungsschwerpunkte** auf Methoden der Datenmodellierung und der Datenvisualisierung im Bereich der historischen geisteswissenschaftlichen Forschung liegen. Eine besondere Rolle spielen dabei Methoden und Verfahren der Netzwerkanalyse, insbesondere in ihrer Anwendung auf Netzwerke, die sich in Zeit und Raum verändern. Dabei sollen verschiedene Technologien, Methoden und theoretische Modelle auf dem Feld der Digital Humanities erprobt, evaluiert und kritisch reflektiert werden. Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber werden zudem Konzepte für die Vermittlung von Methodenkompetenz und Impulse für den Auf- und Ausbau einer Digital Humanities-Infrastruktur an der Freien Universität Berlin erwartet.

Die **Lehre** ist fächerübergreifend vor allem im Rahmen der B.A. und M.A.-Studiengänge des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften zu erbringen.

Einstellungsvoraussetzungen:

gem. § 100 BerlHG

Weitere Anforderungen:

- Internationale Lehr- und Forschungserfahrung sowie exzellente Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Digital Humanities
- zusätzliche wissenschaftliche Leistungen in einem geisteswissenschaftlichen Fach, bevorzugt mit einem Schwerpunkt in historischen Epochen, und dokumentierte Zusatzqualifikation in der Informatik
- Forschungserfahrung mit Anwendungen computerunterstützter Methoden in den Geisteswissenschaften, insbesondere der digitalen Netzwerkanalyse, und einschlägige Publikationen auf diesem Gebiet
- Vertrautheit mit Theorien und digitalen Realisierungen der Modellierung und der Visualisierung von Vernetzung
- Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten sowie in der Organisation von und der Zusammenarbeit in interdisziplinären Forschungsverbünden

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Neben den sich insbesondere aus § 99 BerlHG ergebenden dienstlichen Aufgaben werden von der/dem Berufenen außerdem die nachstehend aufgeführten Tätigkeiten erwartet:

- Leitung der Research Area 5 „[Building Digital Communities](#)“ des EXC 2020 „Temporal Communities“
- Federführende Entwicklung von Konzepten zur digitalen Konzeption und Darstellbarkeit von Literaturgeschichte in globaler Perspektive (Digital Literary History) und zur relevanten Datenmodellierung und -visualisierung
- Federführende Konzeption von Digital Humanities-Lehrveranstaltungen zur Integration in die Studiengänge des FB Philosophie und Geisteswissenschaften, sowie, perspektivisch, die Entwicklung innovativer Lehrangebote auf dem Gebiet der „Digital Humanities“
- Perspektivischer Aufbau von sowie Beteiligung an weiteren Forschungsverbünden
- Beitrag zum Ausbau des Forschungsfeldes Digital Humanities an der Freien Universität in Zusammenarbeit mit einschlägigen Akteuren und Institutionen in Berlin und darüber hinaus
- Behandlung von für die Disziplin relevanten Gender- und Diversity-Ansätzen.

Weitere Informationen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden/ggf. auch Ernennungsurkunden in deutscher oder englischer Sprache [ggf. Übersetzungen beifügen], Schriftenverzeichnis, Liste der durchgeführten Lehrveranstaltungen inkl. Nachweisen zur pädagogischen Eignung, Angaben zu derzeitigen oder geplanten Forschungsvorhaben, Forschungskooperationen und Drittmittelprojekten, ggf. Sprachzertifikate, außerdem – falls für das jeweilige Fachgebiet zutreffend – Angaben zu Industriekooperationen, Erfindungen, Patenten, Ausgründungen, etc.) sind bis zum **27.02.2020** (vorzugsweise elektronisch in einer einzigen pdf-Datei, maximal 5 MB) einschließlich einer privaten Post- und E-Mail-Adresse unter Angabe der **Kennung** zu richten an die

Freie Universität Berlin

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Dekanat

Frau Hehn

Habelschwerdter Allee 45

14195 Berlin

E-Mail: bewerbung@geisteswissenschaften.fu-berlin.de

Die für die Besetzung von Professuren insbesondere relevanten Rechtsvorschriften des Berliner Hochschulgesetzes (§§ 99, 100, 101, 102 a, 102 c BerHG) finden Sie hier: www.fu-berlin.de/bbs.

Stellenausschreibung vom: 27.01.2020